



Eine Drehung um 180° nennt man **PUNKTSPIEGELUNG**

Den Drehpunkt nennt man **SPIEGELZENTRUM**

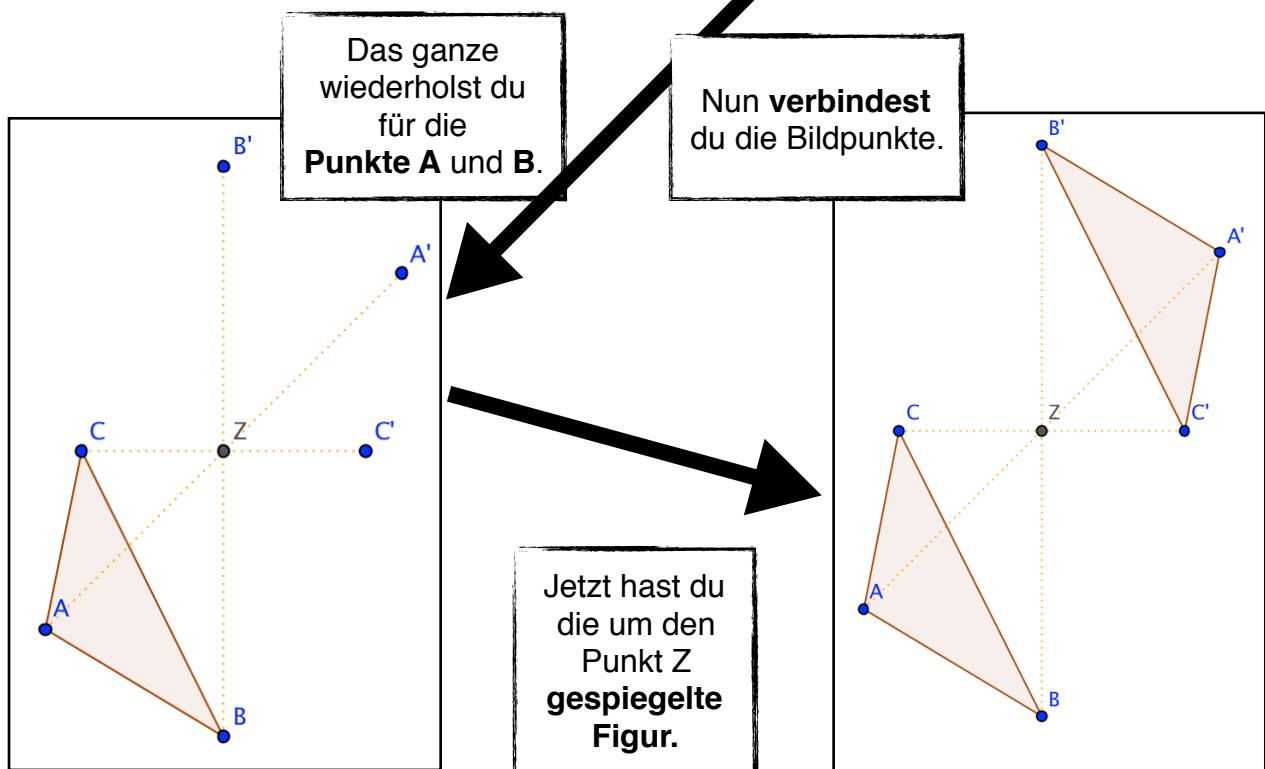
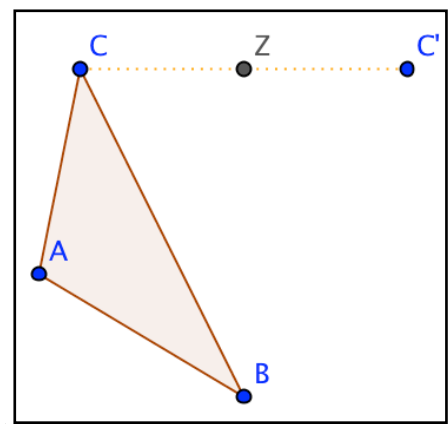
Das Spiegelzentrum wird mit einem Punkt **Z** markiert und bezeichnet.

Wir spiegeln ein Dreieck mit den Punkten A, B und C am Spiegelzentrum Z:

- 1) Beginnen wir in unserem Beispiel mit Punkt C. Du misst den Abstand von Punkt C zu Punkt Z.

- 2) Danach zeichnest du die Linie von Punkt C über Z, die doppelt so lang ist wie der gemessene Abstand. Dort befindet sich dein gespiegelter Punkt C'.

- 3) Beachte die Beschriftung: Der gespiegelte Punkt, der Bildpunkt, wird als **C'** bezeichnet (mit Apostroph).





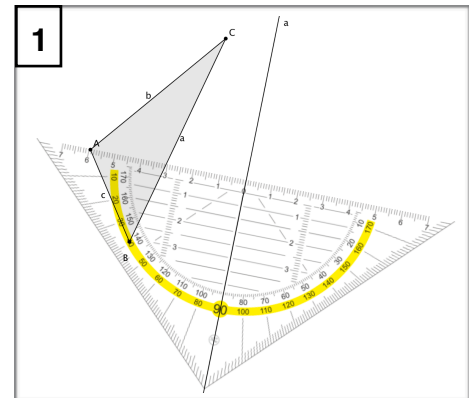
Eine Spiegelung an einer Geraden nennt man
ACHSENSPIEGELUNG

Die Gerade an der man spiegelt nennt man
SPIEGELACHSE

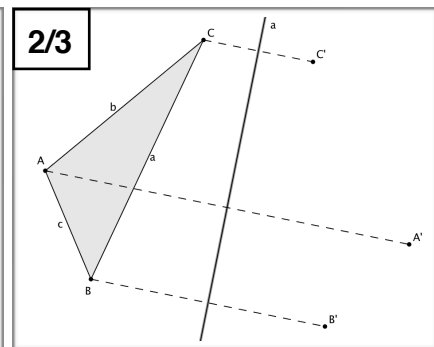
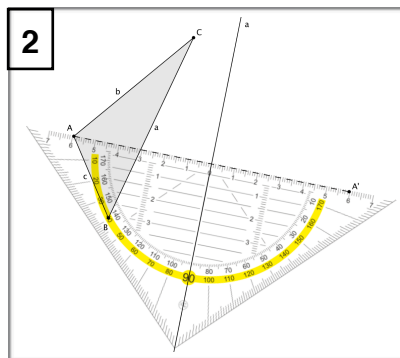
Die Spiegelachse kennzeichnet man meist durch den Kleinbuchstaben
a

Wir spiegeln ein Dreieck mit den Punkten A, B und C an der Spiegelachse a:

1) Du musst das Geodreieck so an die Spiegelachse a anlegen, dass die Mittellinie des Geodreiecks sie überdeckt. Als erstes wird der Punkt A gespiegelt, daher musst du das Geodreieck an diesen Punkt anlegen.



2) Du ziehst eine senkrechte Hilfslinie zur Spiegelachse a durch den Punkt A. Diese Linie hilft dir den Bildpunkt A' zu finden, welcher sich im gleichen Abstand zur Spiegelachse a wie der Ursprung A befindet. Du musst also die Länge zwischen A und a messen und übertragen. Diesen Schritt wiederholst du dann für die Punkte B und C.



3) Beachte die Beschriftung: Die gespiegelten Punkte, die Bildpunkte, werden als **A'**, **B'** und **C'** bezeichnet (mit Apostroph).

4) Als letztes musst du die Bildpunkte A', B' und C' verbinden. Du erhältst damit das gespiegelte Dreieck A'B'C'.

